

NEWSLETTER Juli 2014

## **Deconstructing Urban Studies – Neue ‘kritische’ Ansätze zu alten Fragen und ihrer Struktur**

Juli-Newsletter des Georg-Simmel-Zentrums für Metropolenforschung

For the English version see below

**Themen:** \*\*\*Deconstructing Urban Studies\*\*\*Vortrag: Wieviel Stadt passt in ein Stadion? Mit FIFA und IOC zu Polizeistaat und Gentrifizierung\*\*\*Urbanofilms: Eine andere Welt ist pflanzbar!\*\*\*CfP - Becoming local: Transforming spaces, redefining localities\*\*\*CfP - Urban Austerity: Impacts of the global financial crisis on cities in Europe\*\*\*GSZ Summer School 2014: Reclaiming, Sharing, Participating? Berlin’s urban resources\*\*\*GSZ-Graduate Studies Group\*\*\*

## **Deconstructing Urban Studies – Neue ‘kritische’ Ansätze zu alten Fragen und ihrer Struktur**

Neue Theorien des “Urbanen” sind wichtig, um über festgefahrenen und in einigen Fällen überholten Paradigmen zur Stadt hinwegzukommen (vgl. Roy 2009, Robinson 2013). So haben es sich die Critical Urban Studies zum Ziel gesetzt, Konstrukte wie “den globalen Süden, die theoretische Vormachtstellung “des globalen Nordens”, als auch Konditionen der Wissensproduktion in diesem Bereich kritisch zu reflektieren. Der Fokus dieser Bemühungen liegt darin, statische Dichotomien und hegemoniale Machtstrukturen zu überwinden und gleichzeitig die theoretische und strukturelle Infrastruktur, welche die Stadtforschung umgibt und der sie verpflichtet ist, sichtbar zu machen. Die Fragen können von etwas scheinbar Einfachem wie der Definition einer Stadt, oder der Eignung visueller Darstellungsformen z. B. einer Karte zur nochmaligen Überprüfung viel zitierter Werke wie Lefebvres *Produktion von Raum* bis zu komplexen Fragen nach dem Eigentum der visuellen Umwelt führen. Sie sind beeinflusst von neuen Ideen aus Disziplinen wie Ethnologie, Soziologie und Architektur. Etliche gegenwärtige “spin-offs” wie “neue” Kulturgeographie und eben Critical Urban Studies haben es zu ihrem Ziel erklärt, sich mit diesen Entwicklungen synergetisch zu befassen.

Ein zweitägiger Workshop am Georg-Simmel-Zentrum soll dazu dienen, diese neuen Wege des Verstehens und Annäherns an die gegenwärtige Stadt zu entdecken und zu präsentieren. Unsere Absicht ist es, über Forschungsprozesse Aufschluss zu geben und darüber, wie Methodik und Theorie den Blick auf die Stadt formen. Darüber hinaus sollen Ansätze diskutiert werden, die existierende und neue Paradigmen überwinden oder weiterentwickeln. Dieser Workshop will Theorien, Methoden und Forschende diverser Fächer zusammenbringen und eine fruchtbare Debatte entfachen sowie die transdisziplinäre Entwicklung des “neuen urbanen Denkens” fördern. Angesichts dessen sind für den Workshop Forscherinnen und Forscher aus allen Disziplinen eingeladen, die sich mit dem “Urbanen” beschäftigen, ihre aktuellen Projekte vorzustellen, aber auch um miteinander spekulative Ansätze, *test cases* und neue Theorien zu diskutieren.

Die Themen beinhalten “Defining & Conceptualizing the City”, “Art and the Urban Landscape”, “Urban Peripheries”, “Mapping/Methods of Critical Urbanism”, “Structural Conditions of Critical Urban Research” und andere.

Registrierung: Einige wenige Plätze für den Workshop sind noch vorhanden! Anmeldungen sind möglich bis Freitag, den 4. Juli bei Mary Dellenbaugh: [dellenma@geo.hu-berlin.de](mailto:dellenma@geo.hu-berlin.de). Bitte geben Sie

dabei auch an, ob Sie am Konferenz-Dinner teilnehmen möchten, ggf. ein vegetarisches Gericht bestellen und ob Sie die volle Anmeldegebühr oder den Studierendenpreis zahlen.

Anmeldegebühr und Konferenz-Dinner: Eine nominale Spende von 20€ (10€ für Studierende) wird benötigt, um die Ausgaben für Getränke und Snacks zu decken. Das Workshop-Dinner wird am ersten Abend um 19:30 Uhr im Brauhaus Lemke am Hackeschen Markt stattfinden. Das 3-Gänge-Menü kostet zusätzlich 27€.

Mehr Informationen zum aktuellen Programm finden Sie unter

<http://urbanresearchgroup.blogspot.de/2014/06/workshop-current-developments-in.html>.

Literatur:

Robinson, J. (2013). The urban now: Theorizing cities beyond the new. *European Journal of Cultural Studies*, 16(6), 659–677.

Roy, A. (2009). The 21st-Century Metropolis: New Geographies of Theory. *Regional Studies*, 43(6), 819–830.

**Dr. Mary Dellenbaugh** ist Gründungsmitglied der Urban Research Group, einer Postdoc-Forschungsgruppe am Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung. Gegenwärtig arbeitet sie als Projektkoordinatorin bei IRI THESys.

-----

**Vortrag: Wieviel Stadt passt in ein Stadion? Mit FIFA und IOC zu Polizeistaat und Gentrifizierung,**  
03.07.2014 – 19:00 Uhr.

Der Vortrag beschäftigt sich mit den Auswirkungen der Fußballweltmeisterschaft auf die brasilianische Stadtentwicklungspolitik lässt dabei Bewohnerinnen und Bewohner der Favela Santa Marta in Rio de Janeiro zu Wort kommen.

Die Veranstaltung wird von Helle Panke e.V. in Kooperation mit interbrigadas e.V. und der Alexander-von-Humboldt-Gesellschaft präsentiert und findet im Jockel, Ratiborstraße 14c, 10999 Berlin statt.

Der Unkostenbeitrag beträgt 2€.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<http://www.helle-panke.de/topic/3?id=1716>

-----

**Urbanofilms: Eine andere Welt ist pflanzbar!** 12.07.2014 – 20:30 Uhr.

Das Interesse an lokaler Selbstversorgung durch Urban Gardening und Alternativen zur konventionellen Agrarindustrie wird immer größer. Urbanophil zeigt in Kooperation mit dem Gartenprojekt Himmelbeet und der Stiftungsgemeinschaft Anstiftung & Ertomis in Anwesenheit der Filmemacherin Ella von der Haide den Film "Eine andere Welt ist pflanzbar!". Anschließend gibt es die Möglichkeit, Aspekte des Films mit Ella von der Haide und dem Stadtforscher Toni Karge zu diskutieren. Der Eintritt ist frei.

<http://www.urbanophil.net/blog/kalender/>

-----

**CfP - Becoming local: Transforming spaces, redefining localities,** Deadline: 07.07.2014.

Für die Konferenz inklusive Workshop "BECOMING LOCAL: Transforming spaces, redefining localities" wird nach Beiträgen aus allen Disziplinen und Forschungsperspektiven gesucht, die sich mit Konflikten auf lokaler und globaler Ebene zu gegenwärtigen urbanen Transformationen auseinandersetzen. Bitte senden Sie Ihre Abstracts bis zum 7. Juli an

[becominglocalparis2014@gmail.com](mailto:becominglocalparis2014@gmail.com).

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte auch:

[http://hsozkult.geschichte.hu-](http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/termine/id=25200&count=51&recno=5&sort=datum&order=down&current=1&geschichte=8)

[berlin.de/termine/id=25200&count=51&recno=5&sort=datum&order=down&current=1&geschichte=8](http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/termine/id=25200&count=51&recno=5&sort=datum&order=down&current=1&geschichte=8)

1

-----

**CfP - Urban Austerity: Impacts of the global financial crisis on cities in Europe, Deadline:**

31.07.2014. Für die Konferenz "Urban Austerity: Impacts of the global financial crisis on cities in Europe" sind alle interessierten Stadtforscherinnen und Stadtforscher eingeladen, ihre Abstracts zum Thema "Urban Austerity" bis zum 31. Juli einzureichen.

Ausführliche Informationen zu den verschiedenen Themenschwerpunkten und den Vorgaben für das Abstract finden Sie hier:

<http://www.uni-weimar.de/de/architektur-und-urbanistik/institute/ifeu/forschungresearch/urban-austerity/call-for-papers/>

-----

**GSZ Summer School 2014: Reclaiming, Sharing, Participating? Berlin's urban resources, 18.08.-**

29.08.2014. Das Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung lädt herzlich ein zur diesjährigen Summer School, in der es um Urban Commons, Kontrolle von öffentlichem Raum, Top-down versus Bottom-up als Prinzipien in der Stadtplanung, das Programm „Soziale Stadt“, Urbane Veränderung und Partizipation gehen wird. Anmeldungen sind noch möglich unter

<http://huwisu.de/courses/details/96/>.

-----

**GSZ-Graduate Studies Group:** Die GSZ-Graduate Studies Group ist ein interdisziplinäres Diskussionsforum und bietet die Möglichkeit zum interdisziplinären Austausch im Bereich der Metropolenforschung. Gegenwärtig in Berlin lebende Postgraduierte und Doktoranden können sich bei Interesse an Marco Copercini ([graduates@gsz.hu-berlin.de](mailto:graduates@gsz.hu-berlin.de)) wenden. Besuchen Sie auch den GSG-Blog unter: <http://graduatesstudiesgroup.blogspot.com>

Bitte beachten Sie auch die Ankündigungen im englischsprachigen Teil.

Dr. Heike Oevermann

Abonnenten: 2432

Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung

Humboldt Universität zu Berlin

Postadresse: Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Büro: Mohrenstraße 41, Räume 418 a-c

Bürozeiten: Mi 14 - 16 Uhr

Tel.: +49 30 2093-46683

Fax: +49 30 2093-46682

Email:

[info.gsz@gsz.hu-berlin.de](mailto:info.gsz@gsz.hu-berlin.de)

[www.g-s-zentrum.de](http://www.g-s-zentrum.de)

Hinweis: Zum Austragen aus dem Newsletter senden Sie bitte eine kurze Notiz an

[info.gsz@gsz.hu-berlin.de](mailto:info.gsz@gsz.hu-berlin.de) oder kündigen Sie ihr Abo online unter

[http://www.g-s-zentrum.de/index.php?article\\_id=2&clang=0](http://www.g-s-zentrum.de/index.php?article_id=2&clang=0)

Newsletter July of the Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies (Berlin)

**Deconstructing Urban Studies – New 'Critical' Approaches to Old Questions and their Frameworks**

**Topics:** \*\*\*Deconstructing Urban Studies\*\*\* Lecture: How much city fits into a stadion? With FIFA and IOC to a police state and gentrification\*\*\*Urbanofilms: Another World is Plantable!\*\*\*CfP - Becoming local: Transforming spaces, redefining localities\*\*\*CfP - Urban Austerity: Impacts of the global financial crisis on cities in Europe\*\*\*GSZ Summer School 2014: Reclaiming, Sharing, Participating? Berlin's urban resources\*\*\* GSZ-Graduate Studies Group\*\*\*

## Deconstructing Urban Studies – New ‘Critical’ Approaches to Old Questions and their Frameworks

### Deconstructing Urban Studies – New ‘Critical’ Approaches to Old Questions and their Frameworks

New theories of ‘the urban’ are seen as vitally necessary to overcome our reified and, in some cases, outdated, paradigms about and approaches to the city (Roy 2009, Robinson 2013). Critical urban studies take as their goal to overcome static dichotomies and hegemonic power structures, making visible the theoretical and structural infrastructure surrounding and bounding urban research. This includes the critical reflection of constructs such as “the Global South”, visual representations such as maps, dichotomies of inner-city/periphery, the theoretical hegemony of “the Global North”, and the conditions of knowledge production in the field. . The questions could range from something as ostensibly simple as defining a city to questions of ownership of the visual environment to reexaminations of much-cited works such as Lefebvre’s *Production of Space*, and are influenced by new ideas from disciplines such as ethnography, sociology or architectural studies; several current spinoff fields such as cultural studies, new cultural geography, and critical urban studies have made it their goal to address these developments synergistically.

In this context a two-day workshop at the GSZ seeks to explore and showcase new ways of understanding and approaching the contemporary city. Our intention is to shed light on the research process and how methodology and theory shape the ‘look’ at the city, and additionally to explore suggestions to overcoming or developing existing and new paradigms. This workshop brings together theories, methods, and scholars of diverse fields to incite a fruitful debate, and promote the transdisciplinary development of new urban thought. In this light, we have invited researchers of all disciplines dealing with ‘the urban’ to showcase current projects, but also to discuss speculative approaches, test cases, and new theories.

Panel topics include “Defining & Conceptualizing the City”, “Art and the Urban Landscape”, “Urban Peripheries”, “Mapping/Methods of Critical Urbanism”, “Structural Conditions of Critical Urban Research”, and others.

Registration: A few spots are still available! Registration is possible until Friday July 4th under [dellenma@geo.hu-berlin.de](mailto:dellenma@geo.hu-berlin.de). Please indicate if you would like to take part in the conference dinner, if you require a vegetarian meal, and if you will be paying the full fee or the student fee.

Registration fee & workshop dinner: A nominal donation of 20€ (10€ for students) is be requested to cover refreshments and coffee breaks. The workshop dinner will be held on the first evening at 7:30pm at Brauhaus Lemke in Hackescher Markt. The 3-course dinner costs an additional 27€.

More information and the current program are available at:

<http://urbanresearchgroup.blogspot.de/2014/06/workshop-current-developments-in.html>

#### Literature:

Robinson, J. (2013). The urban now: Theorizing cities beyond the new. *European Journal of Cultural Studies*, 16(6), 659–677.

Roy, A. (2009). The 21st-Century Metropolis: New Geographies of Theory. *Regional Studies*, 43(6), 819–830.

**Dr. Mary Dellenbaugh** is a founding member of the Urban Research Group, the postdoctoral research collective at the Georg-Simmel Center. She currently works as a project coordinator at IRI THESys.

-----  
**Lecture: How much city fits into a stadion? With FIFA and IOC to a police state and gentrification,**  
03/07/2014 – 7pm.

<http://www.rosalux.de/event/51164/wieviel-stadt-passt-in-ein-stadion.html>

-----  
**Urbanofilms: Another World is Plantable!** 12/07/2014 – 8:30pm.

<http://www.urbanophil.net/blog/kalendar/>

-----  
**CfP - Becoming local: Transforming spaces, redefining localities**

<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/termine/id=25200&count=51&recno=5&sort=datum&order=down&current=1&geschichte=81>

-----  
**CfP - Urban Austerity: Impacts of the global financial crisis on cities in Europe**

<http://www.uni-weimar.de/de/architektur-und-urbanistik/institute/ifeu/forschungresearch/urban-austerity/call-for-papers/>

-----  
**GSZ Summer School 2014: Reclaiming, Sharing, Participating? Berlin's urban resources, 18/08/2014 – 29/08/2014.**

-----  
**GSZ-Graduate Studies Group:** If you are a post-graduate student in the field of metropolitan studies, currently living in Berlin and looking for an interdisciplinary discussion in the field of urban/metropolitan studies - please contact the GSZ Graduate Studies Group. Contact: Marco Copercini ([graduates@gsz.hu-berlin.de](mailto:graduates@gsz.hu-berlin.de)).

Heike Oevermann

Subscribers: 2432

Georg-Simmel-Center for Metropolitan Studies

Humboldt Universität zu Berlin

Mail: Unter den Linden 6, D-10099 Berlin

Office: Mohrenstraße 41, Room 418 a-c

Office hours: Wednesday 2-4 pm

Tel.: +49 30 2093-46683

Fax: +49 30 2093-46682

E-mail:

[info.gsz@gsz.hu-berlin.de](mailto:info.gsz@gsz.hu-berlin.de)

[www.g-s-zentrum.de](http://www.g-s-zentrum.de)

If you no longer wish to subscribe to the newsletter, please send a short e-mail to [info.gsz@gsz.hu-berlin.de](mailto:info.gsz@gsz.hu-berlin.de) or take your name off the subscription list on our homepage.